

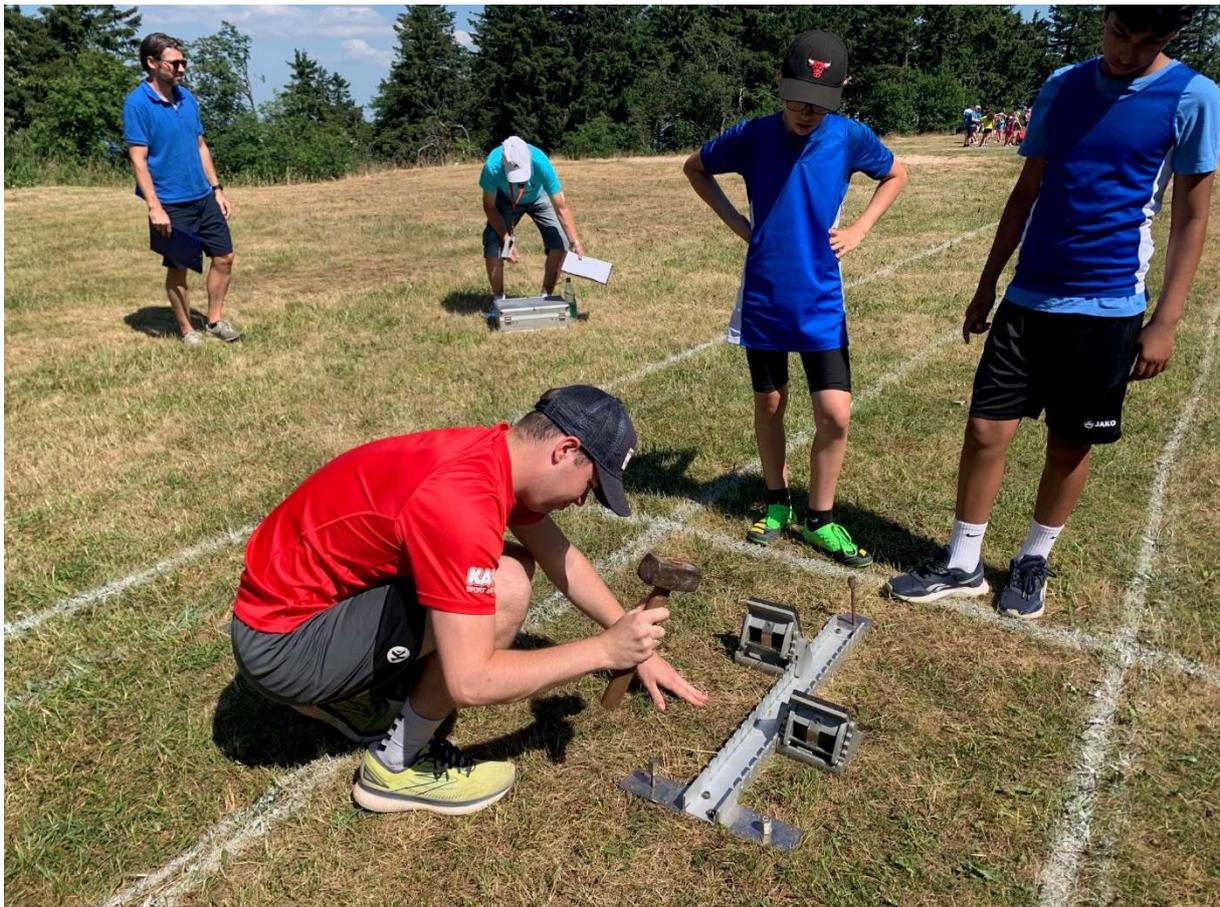
„Der Feldberg ruft“ und 10 Athleten des TV Bad Vilbel zieht es am 25. Juni 2023 hinauf zum 167. Feldbergfest.

Das Feldbergfest auf dem Plateau des Großen Feldberg ist das älteste Bergturnfest im deutschsprachigen Raum seit seiner Premiere 1844 zog es zu seinen Hochzeiten mehr als 10 Tsd Teilnehmer an.

So galten Berge Anfang des 19. Jahrhunderts unter patriotisch denkenden Bürgern – und damit auch der Turnbewegung – als ein Symbol für Freiheit und Einheit.

Deshalb gründeten begeisterte Turner den Taunusklub, um Geld für den Bau eines Wanderheims und Aussichtsturms zu gewinnen und luden am 23. Juni 1844 zum 1. Bergturnfest ein.

Am Wochenende des 25. Juni 2023 folgten nun 10 TV Bad Vilbel Athleten, die AK reichte von M7 bis W55, dem Ruf des Bergs und gingen dort oben an den Start. Die Laufbahnen, die wir normalerweise als glatte Tartanbahn kennen, war eine terrassierte Wiese unterhalb des Aussichtsturms mit wenig Grasbewuchs aber vielen kleinen Unebenheiten auf der die Athleten selbst ihre Startmaschinen mit einem schweren Hammer festschlugen. Daneben 2 Sandgruben ohne Umrandung aber sehr wohl mit einem eingelassenen Brett.



Marie, die als Betreuerin dabei war, übernahm das Aufwärmen und gab praktische und moralische Unterstützung für ihre Athleten.



Die Kids und auch die beiden mutigen Eltern Nora und Jürgen, die wir kurzfristig nachgemeldet hatten, sprinteten übers Gras im Flow und selbst Spike-Schuhe funktionierten auf der spärlichen Grasnarbe.





Die Eltern unterstützten ihre Kinder und fachsimpelten aus eigener aktueller Erfahrung und hatten sichtlich Spaß dabei.



Große Felsbrocken stellten die Stufen der Tribüne da auf denen die Zuschauer ihre Decken ausbreiteten und alles lag angenehm im Halbschatten von Bäumen durch die immer eine frische Prise wehte.

Die Athleten kraxelten die Böschung hoch zum Ballwurf resp. Kugelstoßen, das sich genau unterhalb des Aussichtsturms befand; man stieß die Kugel mit Blick über die ganze Wetterau gen Himmel – ein tolles Erlebnis.



Alles in allem ein spannendes Event mit Tradition für jeden einzelnen Athleten und die Familie, bei dem der Gemeinsinn und das gemeinsame Sporttreiben im Vordergrund stand; es wird wohl mein Favorit werden.



(v. l. n. r. vordere Reihe David Niebergall, Ilena Kost, die Brüder Benno und Henri sowie die kleine Schwester Solène Collinet; hintere Reihe Kaya Stephan, Marie Willeke, Johanna Leitermann und ihr Vater Jürgen Leitermann, Simone Hummel und Nora Collinet.

26.06.2023

Simone Hummel
Abteilung Leichtathletik
TV Bad Vilbel 1881 e. V.